

DIN EN 16140

ICS 91.100.15

**Prüfverfahren für Naturwerkstein –
Bestimmung der Empfindlichkeit gegen Änderungen des äußeren
Erscheinungsbildes durch thermische Zyklen;
Deutsche Fassung EN 16140:2011**

Natural stone test methods –

Determination of sensitivity to changes in appearance produced by thermal cycles;
German version EN 16140:2011

Méthodes d'essai pour pierres naturelles –

Détermination de la sensibilité aux changements d'aspect induits par des cycles
thermiques;

Version allemande EN 16140:2011

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16140:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 246 „Naturwerksteine“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-11 GA „Naturwerkstein; Anforderungen, Prüfverfahren und Terminologie“ in den Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau).

Deutsche Fassung

Prüfverfahren für Naturwerkstein —
Bestimmung der Empfindlichkeit gegen Änderungen des
äußeren Erscheinungsbildes durch thermische Zyklen

Natural stone test methods —
Determination of sensitivity to changes in appearance
produced by thermal cycles

Méthodes d'essai pour pierres naturelles —
Détermination de la sensibilité aux changements d'aspect
induits par des cycles thermiques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. Februar 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Symbole und Abkürzungen	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfeinrichtungen	5
6 Vorbereitung der Probekörper	5
6.1 Probenahme	5
6.2 Probekörper	5
6.2.1 Oberflächenausführung	5
6.2.2 Maße	5
7 Durchführung der Prüfung	6
7.1 Kontrollmessungen vor der Wechselbeanspruchung	6
7.2 Beschreibung der Zyklen	6
7.3 Kontrollmessungen nach der Wechselbeanspruchung	6
8 Angabe der Ergebnisse	6
9 Prüfbericht	7
Anhang A (informativ) Beispiele von Bewertungscode für Oxidationen	9
Anhang B (informativ) Angepasste Temperaturschockprüfung	11
Literaturhinweise	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16140:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 246 „Naturwerksteine“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2011 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können, ohne dass diese vorstehend identifiziert wurden. CEN [und/oder] CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Normen von Prüfverfahren für Natursteine.

Die Prüfverfahren für Natursteine bestehen aus folgenden Normen:

- EN 1925, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung des Wasseraufnahmekoeffizienten infolge Kapillarkwirkung*
- EN 1926, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der einachsigen Druckfestigkeit*
- EN 1936, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Reindichte, der Rohdichte, der offenen Porosität und der Gesamtporosität*
- EN 12370, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung des Widerstandes gegen Kristallisation von Salzen*
- EN 12371, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung des Frostwiderstandes*
- EN 12372, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Biegefestigkeit unter Mittellinienlast*
- EN 12407, *Prüfverfahren für Naturstein — Petrographische Prüfung*
- EN 13161, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Biegefestigkeit unter Drittellinienlast*
- EN 13364, *Prüfung für Naturstein — Bestimmung der Ausbruchlast am Ankerdornloch*
- EN 13373, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung geometrischer Merkmale von Gesteinen*
- EN 13755, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Wasseraufnahme unter atmosphärischem Druck*
- EN 13919, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Beständigkeit gegen Alterung durch SO₂ bei Feuchteeinwirkung*
- EN 14066, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung des Widerstandes gegen Alterung durch Wärmeschock*
- EN 14146, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung des dynamischen Elastizitätsmoduls (durch Messung der Resonanzfrequenz der Grundschiwingung)*
- EN 14147, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Beständigkeit gegen Alterung durch Salzsprühnebel*
- EN 14157, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung des Widerstandes gegen Verschleiß*
- EN 14158, *Prüfverfahren für Naturstein — Bestimmung der Bruchenergie*